

Verkehrswesen.

A. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen.

(Siehe auch II. Teil 2. Abschnitt unter L.)

1. Oertliche Einrichtungen und Bestimmungen über das Postwesen.

I.

In Dresden bestehen die im II. Teil S. 67 flgd. aufgeführten Kaiserlichen Postämter.

II. Annahme der Postsendungen und Telegramme.

Alle vorstehend bezeichneten Postämter, mit Ausnahme der Postämter 2 (Kellstraße), 13 (Börse), 24 (Hauptbhf.) und 25 (Neust. Pers.-Bhf.), befassen sich mit der Annahme von Postsendungen jeder Art. Bei dem Postamt 2 können nur die den Paketbestellern übergebenen Pakete, beim Postamt 13 nur gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen, bei den Postämtern 24 und 25 Sendungen aller Art auschl. der Pakete eingeliefert werden.

Pakete ohne Wertangabe werden innerhalb Dresdens, jedoch nicht in den Vorstädten Cotta, Gruna, Kaditz, Mitten-Nebigau, Naußlitz, Seidnitz, Trachau, Wölfnitz und Zichertnitz, auch von den Paketbestellern angenommen, wenn ihnen dieselben entweder in den Häusern, welche sie zum Zwecke der Bestellung betreten, oder an der Stelle, wo das Fuhrwerk hält, übergeben werden. Die Paketbesteller holen auch die Pakete in der Wohnung ab, wenn die Absender das Postamt 2 (Kellstraße) vorher benachrichtigen. Für die Mitnahme der Pakete ist eine besondere Gebühr zu entrichten, welche für jedes Stück 10 Pfg. beträgt. Die Bestellung auf Zeitungen und Zeitschriften hat bei demjenigen Postamte zu erfolgen, in dessen Bestellbezirk die Wohnung des Beziehers gelegen ist, oder bei welchem die Zeitungen abgeholt werden sollen.

Beim Telegraphenamte (Postplatz), sowie bei sämtlichen Postanstalten mit Ausnahme der Postämter 1 und 2 werden Telegramme angenommen.

III. Ausgabe der Postsendungen.

Gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen, Zeitungen und Postanweisungen können bei allen Stadtpostanstalten in Dresden mit Ausnahme der Postämter 2 (Kellstr.) und 13 (Börse) abgeholt werden.

Pakete aller Art sind abzuholen beim Postamt 2 für die Bewohner links der Elbe einschl. derjenigen in Löbtau, Plauen, Räckniz, Strehlen und Striesen, beim Postamt 6 für die Bewohner rechts der Elbe einschl. derjenigen in Pieschen und Trachenberge.

Eine Zweigstelle der Paketausgabe des Postamts 2 befindet sich im Hofe des Grundstückes Postplatz 2 (Eingang H Am See).

Wertbrieife sind abzuholen beim Postamt 1 für die Bewohner der Stadtteile links der Elbe auschl. Cotta, Gruna, Löbtau, Naußlitz, Plauen, Seidnitz, Strehlen, Striesen, Wölfnitz und Zichertnitz, beim Postamt 6 für die Bewohner der Stadtteile rechts der Elbe auschl. Kaditz, Mitten-Nebigau, Pieschen, Trachau und Trachenberge.

Die Postanstalten in den Vorstädten Cotta, Gruna, Löbtau, Mitten-Nebigau, Pieschen, Plauen, Strehlen, Striesen, Trachau und Trachenberge sind zur Ausgabe von Postsendungen jeder Art ermächtigt. Für die Postämter in den Vorstädten Löbtau, Pieschen, Plauen, Strehlen, Striesen und Trachenberge

besteht diese Ermächtigung hinsichtlich der Paketsendungen nur insoweit, als entsprechende Abholungserklärungen bereits abgegeben worden sind. Neue Erklärungen wegen Abholung von Paketen können bei diesen Postämtern nicht niedergelegt werden.

IV. Verkauf von Wertzeichen.

Sämtlichen Postanstalten, mit Auschluss des Postamts 13 (Börse), liegt ob:

a. der Verkauf von Freimarken, Postkarten, Post-Paketadressen und Postanweisungsformularen, sowie der Formulare zu Postaufträgen und Postzustellungsurkunden;

b. der Verkauf von Wechselstempelmarken und gestempelten Wechselvordruckblättern, sowie der Reichs-Stempelmarken und gestempelten Anmelde Scheine zur Erhebung der statistischen Gebühr (mit Auschluss des Postamts 2).

Beim Postamt 13 (Börse) werden nur Postfreimarken und Telegrammaufgabeformulare an das Publikum abgelassen.

Bei der Annahmestelle des Telegraphenamtes am Postplatz werden Freimarken, Postkarten, Postanweisungen und Telegrammaufgabeformulare verkauft.

V. Dienststunden der Postanstalten.

Für den Verkehr mit dem Publikum (das Annahme- und Ausgabegeschäft) sind die Postämter in Dresden zu den auf der letzten Seite des Allgemeinen Teils angegebenen Stunden geöffnet.

Beim Telegraphenamte (Postplatz) findet ununterbrochener Betriebsdienst statt.

VI. Die Bestellung der eingegangenen Sendungen findet statt:

| In | Briefbestellung um | | | | | | Geldbestellung um | | Paketbestellung um | | |
|---------------------|--------------------|----------------------|--------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------------|---|
| | | | | | | | | | | | |
| Dresden | 70 | 10 ⁰ * 1) | 10 ¹ *) | 30 * | 5 ³⁰ * | 7 ¹⁵ * | 80 | 3 ⁰⁰ * | 7 ³⁰ | 4 ¹⁵ * | 1) Beim Postamt 12, 15 und 17 um 10 ⁰⁰ bez. 1 ¹⁰ , beim Postamt 1 und 9 III Bestellung um 12 ⁰⁰ bez. 12 ³⁵ . 2) Nicht in Neuseidnitz. 3) Nur in Neugruna und Neuseidnitz. |
| Vorstadt Cotta | 70 | 11 ¹⁵ * | 30 * | 5 ³⁰ * | | | 70 | 3 ⁰⁰ * | 70 | 3 ⁰⁰ * | |
| " Gruna | 70 | 10 ⁴⁰ * | 2 ³⁰ * | 6 ¹⁵ * | | | 70 | 2 ³⁰ * | 70 | 2 ³⁰ * | |
| " Löbtau | 70 | 10 ³⁰ * | 1 ³⁰ * | 4 ⁰ * | 6 ³⁰ * | | 7 ¹⁵ | 2 ⁴⁵ * | 7 ³⁰ | 4 ¹⁵ * | |
| " Mitten-Nebigau | 7 ¹⁵ | 10 ³⁰ * | 1 ³⁰ * | 4 ³⁰ * | | | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | |
| " Naußlitz | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | 5 ¹⁵ * | | | | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | |
| " Neudorf | 70 | 10 ⁰ * | 10* | 4 ⁰ * | 6 ⁰ * | | 70 | 1 ³⁰ * | | | |
| " Pieschen | 70 | 10 ³⁰ * | 1 ³⁰ * | 4 ³⁰ * | 6 ³⁰ * | | 70 | 1 ³⁰ * | | | |
| " Plauen | 70 | 10 ⁰ * | 1 ³⁰ * | 4 ¹⁵ * | 6 ³⁰ * | | 7 ¹⁵ | 2 ³⁰ * | 7 ³⁰ | 4 ¹⁵ * | |
| " Räckniz | 70 | 11 ³⁰ * | 3 ⁰ * | 5 ³⁰ * | | | 80 | 3 ³⁰ * | | | |
| " Strehlen | 7 ¹⁰ | 11 ¹⁰ * | 2 ²⁰ * | 5 ⁰ * | 7 ⁰ * | | 70 | 10 ⁵ * 2 ²⁰ * | | | |
| " Striesen P.-A. 19 | 7 ¹⁰ | 10 ³⁰ * | 1 ²⁵ * | 3 ³⁰ * | 6 ¹⁵ * | | 7 ¹⁵ | 2 ⁴⁵ * | | | |
| " " 21 | 7 ¹⁰ | 10 ³⁰ * | 1 ²⁵ * | 3 ³⁰ * 2) | 6 ³⁰ * | | 7 ³⁰ | 3 ⁰ * | 7 ³⁰ 3) | 3 ⁰ 3) | |
| " Trachau | 70 | 10 ⁴⁵ | 2 ⁰ * | 4 ⁴⁵ * | 6 ¹⁵ * | | 70 | 2 ⁰ * | 70 | 2 ⁰ * | |
| " Trachenberge | 70 | 11 ⁰ * | 2 ¹⁵ * | 5 ⁰ * | 6 ¹⁵ * | | 7 ¹⁵ | 2 ¹⁵ * | 7 ³⁰ | 4 ¹⁵ * | |
| " Nebigau | 7 ¹⁵ | 2 ¹⁵ * | 5 ³⁰ * | | | | 7 ¹⁵ | 2 ¹⁵ * | 7 ¹⁵ | 2 ¹⁵ * | |
| " Wölfnitz | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | 5 ¹⁵ * | | | | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | 7 ¹⁵ | 1 ³⁰ * | |

* bedeutet nur werktags.

A. 3. 1905.

A 3